

Innovative didaktische Konzepte für die Juristenausbildung: Interdisziplinäres Wirtschaftszertifikat und Juristische Schlüsselqualifikationen

Univ.-Prof. Dr. Josef Ruthig (FB 03/Abteilung Rechtswissenschaften)

Die juristische Abteilung am Fachbereich 03 hat im Einklang mit den Forderungen der Politik und dem gesetzlichen Rahmen im DRiG die universitäre Ausbildung stärker an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes ausgerichtet, auf dem die sogenannten „soft skills“ und ein ökonomisches Grundverständnis für die Absolventen der rechtswissenschaftlichen Studiengänge immer wichtiger werden. Die erste Säule des Lehrprojekts basiert auf dem interdisziplinären „Zusatzzertifikat Wirtschaft“, das in Zusammenarbeit mit der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung den angehenden Juristen ökonomische Zusatzqualifikationen vermitteln soll. Die Mainzer Besonderheit besteht darin, dass die Teilnehmer an regulären Veranstaltungen des Studiengangs Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften teilnehmen, nachdem zunächst in speziell auf Juristen zugeschnittenen Veranstaltungen die Grundlagen gelegt worden sind. Die zweite Säule ist die stärkere Praxisorientierung der Juristenausbildung: In Zusammenarbeit mit dem von Professoren des Fachbereichs gegründeten Förderverein ist es gelungen, ein Netzwerk aus großen und mittelständischen Sozietäten aufzubauen, die bereit sind, sich in diesem Bereich einzubringen. Die Aufgaben bestehen wesentlich in der Koordination des vorhandenen und der sinnvollen Arrondierung und Weiterentwicklung eines künftigen Angebots. Dabei handelt es sich um die Entwicklung neuer Lehrformate und –konzepte zur Verstetigung und dem Ausbau des bisherigen Angebotes. Hierzu leistet das GLK-Projekt einen wesentlichen Beitrag.